



Palmbuschen-KiKi

Kinderkirche

für Kinder von 5 bis 11 Jahren

Besuch eines Königs – mal ganz anders...

Samstag, 9. April

Beginn: 10 Uhr | Ende 11.30 Uhr in der **Evangelischen Stadtkirche Pappenheim**

Bald ist Ostern! Vorher aber gibt's noch was anderes zu feiern. Wir erwarten dazu hohen Besuch, hören eine spannende Geschichte und lernen einen alten Osterbrauch kennen. Mal seh'n, ob dein Palmbuschen am Ende auch so schön wird, wie der vom RUDI...



Wir zusammen mit RUDI freu'n uns auf DICH!

Dein KiKi-Team Pappenheim

Evang.-Luth. Pfarramt Pappenheim, Graf-Carl-Str. 1, 91788 Pappenheim | 0 91 43 – 83 03-32 | pfarramt.pappenheim@elkb.de

✂ ----- ✂

Abschnitt bitte abtrennen und bis spätestens **7. April** bei deiner Reli-Lehrerin oder deinem Reli-Lehrer **abgeben**, im Evang. Pfarramt, Graf-Carl-Str. 1, 91788 Pappenheim **einwerfen** bzw. auch kurz per Mail Bescheid geben!

Name, Vorname

Straße

Ort

Telefon

Mail-Adresse

Es gelten für **Teilnehmende** und **Mitarbeitende** gleichermaßen die aktuell gültigen Hygienevorschriften!

KiKi – KG Pappenheim
Samstag, 9. April – 10 - 11.30 Uhr

„Palmsonntag -Palmbuschen binden“

Treffpunkt: 9.30 Uhr Stadtkirche



Inhalt	Wer ?	Material
<i>Kinder sitzen auf Stühlen um den Volksaltar...</i> 10 Uhr Glocken Votum – Kerzen – Begrüßung Lied: „Einfach spitze, dass du da bist“		Gitarre
Gebet		
Kinderglaubensbekenntnis <i>Ich glaube an Gott.</i> Er ist wie ein Vater und eine Mutter. Er hat die ganze Welt und auch mich erschaffen. <i>Ich glaube an Jesus Christus,</i> seinen Sohn. Er versteht alle meine Sorgen. Ich weiß, er hat mich lieb. Für mich ist er am Kreuz gestorben und vom Tode auferstanden. <i>Ich glaube an den Heiligen Geist.</i> Er ist Gottes gute Kraft in meinem Leben. Durch die Taufe bin ich Gottes Kind und gehöre zur Gemeinschaft der Kirche. Amen.		
10.15 Uhr Hinführung zum Thema <i>(Vorschlag siehe unten)</i> Gespräch zwischen Rudi und MA (siehe Skizze/Teil 1): - Bald haben wir es geschafft. Noch eine Woche, dann feiern wir Ostern... Kinder befragen, was zu einem echten König gehört...		Rabe

Überleitung: Live-Schalte nach Jerusalem... Live-Bericht von Reporter/in mit Befragung einzelner Personen vor Ort Unsere Live-Schalte endet jetzt... aber wir werden euch weiter auf dem Laufenden halten...		Thron – evtl. mit Freiwilligem/r Korb mit Königsutensilien... Mikro + überarbeiteter Text
10.35 Uhr Lied: <i>Jesus zieht in Jerusalem ein</i>"		evtl. Gitarre
10.40 Uhr Fortgang des Gesprächs (siehe Skizze/Teil 2): Zu Palmsonntag erinnern wir uns an diese Geschichte... Palmbuschen... Passen denn all die Symbole auch zu Jesus? Nein, er ist anders... → danach Ortswechsel rüber ins GemH... (ca. 10.50 Uhr)		mit PB winken Korb mit gegenteiligen Utensilien...
10.55 Uhr Palmbuschenbinden im Großen Saal an den Tischen Mögliche Spiele, wenn noch ausreichend Zeit: Fallschirmspiel, Eselspiel... → Ortswechsel zurück in die Kirche...		2 verschieden große Fallschirme
11.20 Uhr Schlussplenum um den Altar mit vielen selbst gestalteten Palmbuschen... Gebet + Vaterunser Segenslied Segen + Kreuzzeichen auf die Stirn der Kinder		Foto/Handy evtl. Gitarre
11.30 Uhr Verabschiedung		

Hinführung zum Thema:

Gespräch Rudi (dem Kirchenraben) mit MA

Rudi: „Hej, [Person 1], bald haben wir es geschafft! Noch eine Woche, dann feiern wir wieder Ostern!“

Person 1: „Ja, Rudi, aber morgen ist erstmal Palmsonntag.“

Rudi: „Palm-Sonntag? Da denke ich an Urlaub, Palmen, Sandstrand, Baden aber es ist doch noch gar nicht Sommer???“

Person 1: „Palmsonntag feiern wir immer eine Woche vor Ostern. Da beginnt die Karwoche.“

Rudi: „Aber was hat jetzt die Palme mit Ostern zu tun?“

Person 1: „Am Palmsonntag erinnern wir uns daran, dass Jesus in Jerusalem eingezogen ist. Die Leute auf den Straßen jubeln ihm zu wie einem **KÖNIG**. Und dabei winken sie auch mit großen langen **Palmenzweigen**. Palmen gibt es dort nämlich ganz viel in Jerusalem.“

Rudi: „Ahhhh, genau, von einem **KÖNIG**, da stand doch was auf der Einladung zum KIKI heute. **König**, toll! Hej, Kinder, wie muss denn ein richtiger König aussehen?“

(Kinder erzählen. Gegenstände bringt Person 1 dann dazu, stehen hinter dem Altar bereit.)

Thron/goldene Rettungsdecke o.ä. – wird über vornehmen Stuhl gebreitet aus Sakristei. Der König sitzt auf einem Thron. Wer zu ihm kommt, muss sich verbeugen ...

Krone – klar, da sieht man gleich, er ist der König, der Herrscher.

Prächtiger Umhang – so ein König hat besonders schöne, wertvolle Kleider, der ist reich und zeigt das auch.

Schwert - Der König hat Soldaten, er kann sein Reich mit Waffen verteidigen.

Pferd – König geht nicht zu Fuß. Wenn er in eine Stadt kommt, dann reitet er auf einem tollen Pferd oder fährt in einer Kutsche.

Person 2: „Tja, Ihr zwei. Dann wollen wir Euch mal erzählen, wie Jesus wirklich eingezogen ist in Jerusalem. Da fragen wir doch mal unsere schlaue Reporterin „Ruth rastlos“ von BibelTV, die berichtet uns live aus Jerusalem.“

Person 3 als Ruth rastlos von BibelTV: (Berichtet vom Einzug Jesus in Jerusalem, interviewt u.a. 3 Kinder, in den Rollen einer beobachtenden Frau, eines Mannes und aus der Sicht eines Kindes.)

Person 2: „Am Palmsonntag erinnern wir uns an diese Geschichte und weil es bei uns nicht so viele Palmen gibt, jubeln wir mit Palmbuschen aus Buchszweigen, Palmkätzchen, Bändern Jesus zu. (PALMBUSCHEN zeigen!) So einen dürft ihr nachher auch binden.“

Rudi: „Also jetzt weiß ich Bescheid über den Palmsonntag und so.... aber was ist jetzt mit meiner Königsrüstung?“

Person 1: „Irgendwie passt das alles gar nicht so recht zu Jesus. Krone, Schwert, Thron...“

(Mit Kindern überlegen, warum Jesus das alles nicht braucht:)

Krone – Jesus will nicht herrschen über Menschen, sondern will ihnen nahe sein, wie einem Freund. Hier Krone zudecken oder **großes Herz** dazu stellen. (Freundschaftsband)

Schwert – will keine Gewalt, will Frieden. **Friedenstaube** dazu stellen. Sagt sogar: „Liebt eure Feinde.“

Thron – braucht keinen Thron, auf dem er sitzt und vor dem sich die Menschen verbeugen. Er geht zu den Menschen, hilft ihnen,..... **Erste-Hilfe-Koffer** hinstellen.

Umhang – Jesus war ein einfacher Mann, er hatte sicher einen **einfachen Umhang**

Pferd – Jesus kommt auf einem Esel, einem Lasttier, wie es einfache Leute damals auch hatten. **Plüschesel** zeigen

Rudi: „Jetzt versteh ich: der Jesus ist ein gaaaaanz anderer König. Also, ich glaub, dem hätte ich auch zugejubelt, weil der war ja echt cool!“